

„Wir helfen im Saarland“: über 8.900 Euro zugunsten der saarländischen Tafeln

(Saarbrücken, 12. März 2008) In den saarländischen Arzt- und Psychotherapeutenpraxen und den über 60 Filialen der Bank 1 Saar wurde von Dezember 2007 bis Februar 2008 in Spendenboxen Geld gesammelt, um wieder einmal unter dem Motto „Wir helfen im Saarland“ Menschen zu unterstützen, die hier in Not geraten sind: Wohnungslose, sozial Schwache und andere Hilfsbedürftige.

Insgesamt sind so **7.924 Euro** zusammengekommen, ein Beitrag, der sich sehen lassen kann und der von der Bank 1 Saar noch um weitere **1.000 Euro** aufgestockt wurde.

Initiatoren der Aktion sind die Kassenärztliche Vereinigung Saarland (KVS) und die Bank 1 Saar. Der Erlös kommt in diesem Jahr den **saarländischen Tafeln** zugute. Heute wurde die Spende anlässlich eines gemeinsamen Pressetermins offiziell übergeben.

Dr. Gunter Hauptmann und Wolfgang Meunier, die beiden Vorstandsmitglieder der KVS sind sehr zufrieden: „Mit der Spendenaktion konnten wir auch in diesem Jahr einen sinnvollen Beitrag zur Unterstützung von saarländischen Hilfsprojekten leisten.“

Auch Kurt Reinstädtler, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar, freut sich über das Spendenergebnis: „Die TAFELN gelten als wichtige soziale Bewegung unserer Zeit und sind eine der großen Erfolgsgeschichten des Sozial-Sponsorings in Deutschland. Deshalb haben wir die Spendenaktion – wie in den Vorjahren – gerne unterstützt“, so Kurt Reinstädtler, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar.

Alle Tafeln können das Geld gut gebrauchen. In Homburg steht zum Beispiel die Anschaffung eines neuen PCs an. Auch die Telefonanlage hat mittlerweile ausgedient, denn der Andrang ist groß: Seit der Gründung der Homburger Tafel 2006 sind zahlreiche Neuanmeldungen hinzugekommen.

Hintergrundinformationen:

Lebensmittel gibt es im Überfluss, aber nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot. Die TAFELN sammeln Lebensmittel, die noch verwertbar, überzählig, überproduziert sind oder Verpackungsfehler haben, und geben diese unentgeltlich oder gegen einen symbolischen Beitrag an Bedürftige ab.

Nach dem Leitspruch „Jeder gibt, was er kann“, engagieren sich zum Beispiel örtliche Bäckereien, Wochenmärkte, Supermarktketten und viele mehr. Viele Helfer spenden aber auch ihre Freizeit für die Idee. Die Tafeln helfen so den Betroffenen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft.

Mittlerweile gibt es **10 TAFELN im Saarland**: in Dillingen, Homburg, Merzig, Neunkirchen, Quierschied, Saarbrücken, Saarlouis, St. Wendel, Völklingen und Wadern.

Ansprechpartner:

Kassenärztliche Vereinigung Saarland

Kerstin Kaiser, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0681-4003-389 / ✉: info@kvsaarland.de